

Mehr Mobilität für Darmstadt: HEAG mobilo startet On-Demand-Projekt „HeinerLiner“

HEAG mobilo initiiert mit ioki und Clevershuttle bedarfsgerechte Mobilität für Darmstadt • bis zu 35 Fahrzeuge im gesamten Stadtgebiet • klimafreundlicher Ausbau des ÖPNV-Angebots

(Darmstadt, 01. April 2021) Mit dem neuen Angebot „HeinerLiner“ geht in Darmstadt eines der ersten Projekte im Rahmen des RMV-Programms „On-Demand FrankfurtRhein-Main“ an den Start. Nach einem Monat Testbetrieb rollt der HeinerLiner der HEAG mobilo ab 1. April 2021 über Darmstadts Straßen. Der Betrieb startet zunächst mit 20 Fahrzeugen in der Darmstädter Innenstadt und wird ab dem 1. Juli auf das gesamte Stadtgebiet sowie auf bis zu 35 Fahrzeuge ausgeweitet.

Der Mobilitätsdienstleister HEAG mobilo treibt damit gemeinsam mit den Projektpartnern und Deutsche Bahn-Töchtern CleverShuttle und ioki den digitalen Ausbau des ÖPNV-Angebots in Darmstadt maßgeblich voran. „Mit dem HeinerLiner sind wir im Bereich On-Demand-Shuttle Vorreiter im Rhein-Main-Gebiet“, erklärt Michael Dirmeier, Geschäftsführer der HEAG mobilo, und ergänzt: „Damit bieten wir unseren Fahrgästen neben Bus und Bahn eine weitere Alternative zum eigenen Auto und treiben die Verkehrswende voran“.

Das Projekt ist zunächst für vier Jahre angesetzt und soll bei Erfolg dauerhaft etabliert werden.

Flexibel, wohnortnah, digital

Die Kleinbusse des HeinerLiner können über die von ioki entwickelte On-Demand-App flexibel, unkompliziert und individuell gebucht werden. So wird sichergestellt, dass Fahrten nur dann erfolgen, wenn tatsächlich Bedarf besteht. Zur weiteren Steigerung der Effizienz verfolgt das Angebot außerdem einen Ridepooling-Ansatz. Dabei werden Fahrgäste mit ähnlichen Routen im Sinne einer Fahrgemeinschaft gebündelt und so ressourcenschonend und gemeinsam von A nach B gebracht.

Die Kleinbusse bedienen ein eigenes wohnortnahes und dichtes Netz von virtuellen Haltestellen. Das heißt: In der Regel können die Fahrgäste von jedem Punkt des Bedienungsbereichs aus einer Haltestelle in geringer fußläufiger Entfernung (ca. 250 bis 300 Meter) erreichen, zu der sie von der App geleitet werden. Die App zeigt dem Fahrgast außerdem an, wann das Fahrzeug kommt, wobei die Wartezeit nicht länger als zehn Minuten betragen soll.



Für die technische Abwicklung des neuen Service ist ioki verantwortlich. Das „Betriebssystem für digitale Mobilität“, iokis ganzheitliche Plattform-Lösung zur Digitalisierung von Verkehren, bildet dabei ein vollständiges Mobilitätsökosystem ab. Dazu stellt ioki drei aufeinander abgestimmte und perfekt ineinandergreifende Einzelanwendungen für Fahrgast, Fahrer und Betreiber zur Verfügung: Die Fahrgast-App erlaubt eine unkomplizierte Buchung des On-Demand-Services, die Fahrzeug-App stellt die Kommunikation zwischen Kunde und Fahrer sicher und das Administrations-Tool, die sogenannte Schaltzentrale, ermöglicht dem Betreiber die ideale Verwaltung des Services – auch kurzfristig und in Echtzeit.

„Vor allem auch im Bereich der Mobilität hält die Digitalisierung spannende Potentiale bereit, die wir mit unserem Ansatz zugänglich machen wollen. Dabei ist es uns ein besonderes Anliegen, so effizient und bedarfsgerecht wie möglich vorzugehen. Wir setzen auf bestehenden Systemen auf und integrieren digitale, den ÖPNV stärkende Lösungen“, erklärt Dr. Michael Barillère-Scholz, Geschäftsführer von ioki.

Der Betrieb im Überblick

Für die reibungslose, operative Umsetzung der digitalen Mobilitätslösung ist CleverShuttle verantwortlich: Vom operativen Set-up, über Fahrer- und Flottenmanagement bis hin zur Disposition des laufenden Betriebs liefert CleverShuttle alles aus einer Hand.

Das Fahrtenangebot gibt es montags bis donnerstags sowie an Sonn- und Feiertagen von 4 bis 1 Uhr. Freitags und samstags fährt der HeinerLiner durchgängig. In den Fahrzeugen finden bis zu sieben Fahrgäste Platz. Um während der Pandemie größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten, können derzeit nur drei Personen gleichzeitig mit dem HeinerLiner fahren. Darüber hinaus gelten in den Fahrzeugen alle gängigen Hygiene- und Abstandsregeln sowie Maskenpflicht.

Klimafreundliche Mobilität für die Wissenschaftsstadt

Für das bedarfsgerechte und auf Abruf verfügbare On-Demand-Angebot kommen Fahrzeuge der Marke eVito Tourer von Mercedes zum Einsatz. Die Fahrzeuge fahren wie alle Bahnen und Elektrobusse der HEAG mobilo mit 100 Prozent Ökostrom.

Als innovatives und klimafreundliches Mobilitätsangebot wird das Projekt außerdem auch vom Land Hessen sowie dem Bund gefördert. Im Rahmen des „Sofortprogramms Saubere Luft 2017-2020“ stellt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) rund vier Millionen Euro für das Projekt „HeinerLiner“ bereit.

###



Über ioki

ioki entwickelt intelligente Mobilitätslösungen für die Straße. Ob für Verkehrsunternehmen, Kommunen oder Unternehmen, ob auf dem Land oder in der Stadt: Als Experte für Mobilitätsanalysen deckt die Deutsche Bahn-Tochter Bedarfe auf und berät datenbasiert bei der Planung neuer Angebote. Mit Hilfe seiner intelligenten Plattform ermöglicht der DB-Geschäftszweig als Technologie-Partner außerdem flexible und in den öffentlichen Nahverkehr integrierte On-Demand-Mobilität und stärkt so nachhaltig den ÖPNV. ioki ist Marktführer für On-Demand-Mobilität im Raum DACH und hat europaweit bereits über 35 Projekte erfolgreich auf die Straße bringen können.

Pressekontakt

Carolin Frick
Head of Marketing & Communications
m: 0152 / 375 247 20
e: press@ioki.com
www.ioki.com